

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Neustadt Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC/FW Gestungshausen : TSV Neuensorg
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Neustadt Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Jan Schultheiß nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Neuensorg im Match der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Neustadt Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTC/FW Gestungshausen, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:27) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wagenknecht und Schultheiß welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 19. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 17:21.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Stüllein / Hofmann hatten gegen Wagenknecht / Schultheiß beim 16:18, 8:11, 7:11 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Stüllein / Hofmann verloren wurde. Der kampflöse Sieg von Langbein / Wittmann bescherte dann dem TTC/FW Gestungshausen anschließend einen Punkt. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Lediglich einen Satzverfolg verbuchte indes Holger Stüllein bei seiner Pleite gegen Jan Schultheiß. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht ganz mithalten konnte Uwe Hofmann, beim 4:11, 11:7, 7:11, 4:11 gegen Ulf Wagenknecht, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ohne Mühe gewann nachfolgend Marco Langbein sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Nur einen Satz verlor Andreas Wittmann bei seinem Sieg gegen Norbert Wittmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TTC/FW Gestungshausen und des TSV Neuensorg in die Box. Den Sieg von Ulf Wagenknecht konnte Holger Stüllein im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Uwe Hofmann gegen Jan Schultheiß. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 8:11, 14:12, 11:6, 9:11, 5:11 hieß es am Ende, als Marco Langbein und Norbert Wittmann sich am Tisch gegenüber standen. Mittlerweile stand es damit 3:6. Der kampflöse Sieg von Andreas Wittmann bescherte wenig später dem TTC/FW Gestungshausen anschließend einen Punkt. Marco Langbein verlor daraufhin sein Spiel gegen Ulf Wagenknecht unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 5:11, 1:11. Ein hartes Stück Arbeit hatte Holger Stüllein gegen Norbert Wittmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen kampflösen Sieg verbuchte wenig später Uwe Hofmann, da der TSV Neuensorg unvollständig angetreten war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Wittmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jan Schultheiß. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC/FW Gestungshausen am 04.04.2023 gegen den TSSV Fürth am Berg II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.04.2023 gegen den FC Adler 1919 Weidhausen V versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC/FW Gestungshausen

Doppel: Stüllein / Hofmann 0:1, Langbein / Wittmann 1:0

Einzel: H. Stüllein 1:2, U. Hofmann 1:2, M. Langbein 1:2, A. Wittmann 2:1

TSV Neuensorg

Doppel: Wagenknecht / Schultheiß 1:0

Einzel: U. Wagenknecht 3:0, J. Schultheiß 3:0, N. Wittmann 1:2